

Amts = Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 48.

Marienwerder, den 26. November

1890.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

1) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Albert Strech in Kamnig zum ersten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Kamnig, Kreises Tuchel, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Rechnungsführers Richard Fenske zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 18. November 1890.

Der Ober-Präsident.

2) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Witte in Dollnig zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Głubczyń, Kreises Flatow, zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 18. November 1890.

Der Oberpräsident.

3) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Hauptlehrers J. Straube in Buschin zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Koblau, Kreises Schwetz, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Brennerlei-Verwalters Tiegs in Koblau zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 13. November 1890.

Der Oberpräsident.

4) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Rittergutsbesizers und Gutsvorstehers Hermann Cleve in Wittschen zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wittschen, Kreises Marienwerder, an Stelle des aus dem Bezirke verzogenen Gutspächters und Gutsvorstehers Heublaß in Dschen zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 13. November 1890.

Der Oberpräsident.

5) Dem cand. theol. Otto Lehmann zu Groß Peterlau, Kreis Schlochau, ist die Erlaubniß erteilt, im diesseitigen Bezirke als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 14. November 1890.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

6) **Bekanntmachung.**
Nachstehend bringe ich die in dem Normalmarktorte Elbing im Monat October d. Js. für Fourage gezahlten Preise nach dem Durchschnitt der höchsten

Tagespreise mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind zu berechnen für:

a.	50 Kilogramm Hafer	7 Mark 35 Pf.,
b.	" " Heu	2 " 10 "
c.	" " Stroh	1 " 58 "

Danzig, den 18. November 1890.

Der Regierungs-Präsident.

7) Am 1. Dezember tritt in Fernheide bei Schoenau (Kreis Schlochau) eine Posthülfsstelle in Wirksamkeit.

Cöslin, den 18. November 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Dehn.

8) **Bekanntmachung**
Am 1. Dezember 1890 tritt zu dem seit 1. April 1890 gültigen Tarife für die Beförderung von Personen und Reisegepäck in Verkehre zwischen den Stationen des Eisenbahn-Direktions-Bezirks Bromberg der Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält außer bereits veröffentlichten Tarifänderungen theilweise ermäßigte Preise für den Verkehr zwischen den Stationen der Bahnstrecke Lichtenberg-Friedrichsfelde bis Strausberg und Rüdersdorf einerseits und den Stationen der Berliner Stadtbahn andererseits, sowie ermäßigte Preise für Arbeiter-Tageskarten und Arbeiter-Rückfahrkarten.

Näheres ist bei den Fahrkarten-Ausgabestellen zu erfahren.

Bromberg, den 10. November 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

9) **Bekanntmachung.**
Am 20. November d. J. kommen für den Direktionsbezirk Bromberg zur Einführung:

1. Der Nachtrag 13 zum Kilometerzeiger vom 1. April 1888, enthaltend Entfernungen für Kamlarcken, Neuschottland P. H., Ostrowke P. H., Regerteln, Stempuchowo und Wossarcken P. H., Die Entfernungen für Regerteln treten erst mit dem Tage der Betriebs-Eröffnung in Kraft.

2. Besondere Ausnahmefrachtsätze für Getreide und Holz im Verkehre mit Alt-Damm, Carolinenhorst, Stargard und Stettin. Dieselben sind bei den Stationen unseres Bezirkes zu erfahren.

Bromberg, den 13. November 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

10)

A u s z u g

aus der Abfohlungs-Tabelle des Königl. Pommerschen Landgestüts für das Jahr 1890.

Laufende Nummer.	Beschäftstation im		Namen der Beschäl- wärter.	Namentliche Angabe der Hengste	Dar- unter sind		Diese haben Stuten gedekt		Davon sind:			Nach den Listen sind im Jahre 1890 lebende Böhlen geboren			Von den ge- bedien Stuten sind nach den Listen			Bemer- kungen unter Angabe der vorge- kommenen Zwi- lings- geburten.		
	Ort.	Kreis.			No.	alte	vierjährige	im Einzelnen	in Summa	güft geblieben	tragend geworden	Es haben verfohlt	Hengste.	Stuten.	Summa.	verkauft	gestorben		nicht nachgewiesen	Summa.
Regierungsbez. Marienwerder.																				
1	Stiež	Flatow	Krüger	1 Nord	1	58	17	40	9	12	19	31	1	1						
				2 Korner	1	47	105	13	33	4	9	20	29	1	1					
2	Pottlitz	"	Kloß	1 Jg. Güstrow	1	37	15	19	1	7	11	18	2	1	3					
				2 Diable	1	37	74	16	18	3	8	7	15	1	2	3				
3	Wil- helmsruh	"	Kadlke	1 Willi	1	47	15	29	5	14	10	24	1	2	3					
				2 Antinous	1	61	24	32	2	19	11	30	3	1	1	5				
				3 Wiebe- hopf	1	55	163	19	31	3	17	12	29	1	2	2	5	1 Zwillingeg.		
4	Damnitž	Schlochau	Vange	1 Nereus	1	62	16	41	12	13	16	29	3	2	5					
				2 Lot	1	63	20	31	8	8	15	23	4	8	12					
				3 Edvard	1	57	182	22	29	4	14	11	25	1	3	2	6			
5	Stegers	"	Drews	1 Kräftig	1	33	21	12	3	5	4	9								
				2 Antivari	1	28	61	15	13	1	5	7	12							
6	Osterwid	Konitz	Hanich	1 Mozart	1	66	16	41	1	20	21	41	4	5	9			1 Zwillingeg.		
				2 Drum- mond	1	49	15	30	3	13	14	27	2	2	4					
				3 Arthur	1	60	175	25	32	7	12	13	25	2	1	3				
7	Ujerskl	"	Tanger- mann	1 Gaspa- rone	1	45	23	19	6	8	5	13	3		3					
				2 Erikönia	1	6	51	3	2		1	1	2		1	1				
8	Hohen- stein	Dt. Crone	Fandr- jewski II.	1 Sara- phan	1	47	20	25	4	9	12	21	2		2					
				2 Siebitug	1	49	96	19	25	3	13	9	22	1	3	1	5			
9	Reberitz	"	Fandr- jewski I.	1 Scherz	1	60	23	33	7	13	13	26	2	1	1	4				
				2 Marm	1	46	106	14	29	3	19	7	26	3		3				

Summa | 20 | 1 | 1013 | 371 | 564 | 89 | 239 | 238 | 477 | 30 | 37 | 11 | 78 | 2 Zwillingeg.

Von den verkauften, gestorbenen und sonst nicht nachgewiesenen Stuten treten hinzu 35 43

/ Summa | 406 | 607 |

Es treffen sonach auf jeden Hengst im Durchschnitt $48 \frac{5}{11}$ $28 \frac{10}{11}$ $22 \frac{13}{21}$

Labsz, den 14. November 1890.

Der Gestüt-Direktor.
v. Massenbach.

11) Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß für die Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren bei der unterzeichneten Kasse vom 1. Januar 1891 ab für das Jahr eine Gebühr:

- a) für inländische Werthpapiere von 50 Pfg. für 1000 Mk.,
- b) für ausländische Werthpapiere von 70 Pfg. für 1000 Mk. des Nominalbetrages der hinterlegten Effecten, mindestens aber 1 Mk. für jeden Depositalschein, zur Erhebung gelangen wird.

Dabei wird ausdrücklich hervorgehoben, daß es im Interesse der Deponenten zulässig ist, verschiedene Effectensorten — entweder inländische oder ausländische — auf ein und denselben Depositalschein niederzulegen.

Für die vor dem 31. December 1890 niedergelegten Werthpapiere tritt die Veränderung der Gebühren erst mit dem im Laufe des Jahres 1891 beginnenden neuen Depositionsjahre in Kraft.

Königsberg, den 20. November 1890.

Ostpreussische landschaftliche Darlehns-Kasse.

M. Passauer.

Ed. Vorbringer.

12) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Robert Bartsch, Müller, geboren am 23. August 1857 zu Sörgsdorf, Bezirk Freiwalbau, Oesterreichisch-Schlesien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen schweren Diebstahls (4 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 20. Oktober 1886), vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 10. August d. J.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Meinerius Nikolaas Brouwer, Arbeiter, geboren am 30. Januar 1863 zu Alkmaar, Niederlande, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Lüneburg, vom 27. Oktober d. J.
2. Franz Bruggmann, Tapetendruckerhilfe, geboren am 27. Oktober 1852 zu Hötting, Bezirk Innsbruck, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom königlich bayerischen Bezirksamt Landsberg, vom 14. Oktober d. J.
3. Nikolaus Bürger, Korbmacher, geboren am 6. Oktober 1868 zu Waldbillig, Luxemburg, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 25. Oktober d. J.
4. Wenzel Capek, Schuhmacher, geboren am 26. September 1864 zu Buchslantz, Bezirk Kuttenberg, Böhmen, ortsangehörig zu Petrowitz, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Stadtmagistrat zu Nürnberg, Bayern, vom 19. Oktober d. J.
5. Josef Chalupnick, Schneidergeselle, geboren am 16. Juni 1855 zu Proseč, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom königlich preussi-

schen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 29. Oktober d. J.

6. Wilhelm Deutsch, Arbeiter, geboren im Jahre 1874 zu Tolcsza, Ungarn, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Magdeburg, vom 18. Oktober d. J.
7. Johann Randolf, Bäckergeselle, geboren am 28. August 1868 zu Hermagor, Kärnten, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 23. Oktober d. J.
8. Carl Christian Nielsen, Schuhmacher, geboren am 11. Juli 1832 zu Horsens, Dänemark, wegen Bettelns, vom Chef der Polizei in Hamburg, vom 22. August d. J.
9. Die Zigeunerinnen: a) Elisabetha Koschitschka Ehefrau, 25 Jahre alt, b) Emilie Koschitschka Ehefrau, 26 Jahre alt, c) Franziska Koschitschka, ledig, 13 Jahre alt, sämmtlich ortsangehörig zu Opatowitz, Bezirk Pardubitz, Böhmen, sämmtlich wegen Landstreichens, vom königlich bayerischen Bezirksamt Grafenau, vom 17. Oktober d. J.
10. Josef Schedlbauer, Müllergeselle, geboren am 15. März 1862 zu Wotic, Bezirk Tabor, Böhmen, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 29. September d. J.
11. Mognhilde Emilie Terndrup, Kellnerin, geboren am 15. Januar 1872 zu Langheitstrup, Dänemark, ortsangehörig zu Aarslev, Gemeinde Horning, ebendasselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Schleswig, vom 21. Oktober d. J.
12. Wilhelm Fuhrmann, Klempner, geboren am 16. Oktober 1858 zu Lody, Gouvernement Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 15. Oktober d. J.
13. Itzel Lubelski, Händler, geboren am 4. April 1843 zu Kolno, Gouvernement Lomza, Russisch-Polen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 17. Oktober d. J.
14. Charles Richard, Kellner, geboren am 18. August 1856 zu Luxemburg, wegen Bettelns, von der Herzoglich braunschweigischen Kreisdirection zu Wolfenbüttel, vom 13. Oktober d. J.
15. Franz Better, Seiler, geboren am 3. Dezember 1842 zu Neufeld, Komitat Dedenburg, Ungarn, ortsangehörig zu Petschin, ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom königlich bayerischen Bezirksamt Berchtesgaden, vom 10. Oktober d. J.
16. Georg Better, Gymnastiker, geboren im Jahre 1837 zu Neufeld, ortangehörig zu Petschin, wegen Landstreichens, vom königlich bayerischen Bezirksamt Berchtesgaden, vom 10. Oktober d. J.
17. Albert Vogt, Mehrgeselle, geboren am 13. Dezember 1861 zu Schönbuch, Schweiz, ortsangehörig

ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Colmar, vom 4. October d. J.

Die durch Beschluß des Königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Breslau vom 30. September d. J. verfügte Ausweisung des Tischlers Franz Duschanel (Central-Blatt f. 1890 S. 338 Z. 5) ist zurückgenommen.

13) Personal-Chronik.

Dem Landrath von Rosenfiel aus dem Kreise Ronig ist das bisher kommissarisch von ihm verwaltete Landrathsamt im Kreise Bunzlau endgültig übertragen worden.

Der Rittergutsbesitzer A. Nötteken zu Vorwerk Altmark ist nach abgelaufener Amtsperiode wiederum zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Altmark, Kreises Stuhm, ernannt.

Herr Joaquin Maria Forraja ist zum Spanischen Consul in Danzig ernannt und in der gedachten Amtseigenschaft anerkannt und zugelassen worden.

Die Dienstentlassung des Kataster-Controleurs Eisenschmidt, bisher zu Strassburg Wpr. ist erfolgt, und der Kataster-Assistent Neumann zu Cöslin vom 1. December d. J. ab zum Kataster-Controleur für das Kataster-Amt Strassburg Wpr. widerruflich bestellt.

Der Militäranwärter Sergeant Köhler hier ist als Regierungsbote definitiv angestellt.

Die Wahl des Gerichts-Actuars Paul Scharmer zum Bürgermeister der Stadt Lütz auf die gesetzliche Amtsdauer ist bestätigt.

Die Ersatz-Wahl des Schankwirthes August Steffen zum unbesoldeten Rathmann der Stadt Jastrow ist bestätigt worden.

Die Wiederwahl des Kaufmanns Aron C. Bohm zum unbesoldeten Stadtrath der Stadt Graudenz ist bestätigt.

14) Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Schillno, Kreis Thorn ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Rittelmann zu Culmburg zu melden.

Die Schulstelle zu Luboczyn, Kreis Tuchel, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreis-Schulinspector Herrn Menge zu Tuchel zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 48)